

Zwischen Paradies und Apokalypse

Fortbildung für Lehrer*innen zum Hungertuch, gestaltet als Fastenbesinnung



Das Misereor-Hungertuch 2023 „Was ist uns heilig?“ von Emeka Udemba © Misereor

Doris Ziniel, Grete Hermann, Reinhilde Woditsch, Eisenstadt/Burgenland

Die Autorin ist Lehrerin und Mitglied des Teams „feel the pulse“. Das Projekt „Religionsunterricht am Puls der Zeit“ wurde 2019 von der Berufsgemeinschaft der Religionslehrerinnen und Religionslehrer in der Diözese Eisenstadt im Burgenland ins Leben gerufen. Auch zu vorherigen Misereor-Hungertüchern hat das Team bereits viele kreative Aktionen und Unterrichtsmodelle entwickelt. Mehr zu „feel the pulse“ finden Sie hier.

Diese Fastenbesinnung zum Hungertuch 2023/24 wurde für Schülerinnen und Schüler der Klosterschule Neusiedl am See entwickelt und auch dort durchgeführt. Für die Veröffentlichung wurde das Konzept leicht redigiert und kann den jeweiligen Bedürfnissen jeder Schule oder Gruppe angepasst werden.

Aktionsform: Fortbildung für Lehrer*innen zum Hungertuch in Form einer Fastenbesinnung mit Infos zum Hungertuch, kreativen Elementen und kurzer Andacht

Zielgruppe: Lehrer*innen und andere interessierte Gruppen

Vorbereitung: Großes oder kleines Hungertuch aufhängen:

- Großes Hungertuch: Bestell-Nr. 2 115 23, € 99,00; Maße: 284 x 200 cm
- Kleines Hungertuch: Bestell-Nr. 2 116 23, € 19,50; Maße: 120 x 85 cm
- Kunstdruck zum Hungertuch: Bestell-Nr. 2 139 23, € 19,50, Maße: DIN A1, 84,1 x 59,4 cm.

Weitere Infos zum Hungertuch gibt es auf www.hungertuch.de und im Arbeitsheft: Bestell-Nr. 2 12923, € 6,95, 36 Seiten, mit DVD; Bildblätter zum Hungertuch für alle TN; alle Materialien bestellbar über www.misereor-medien.de – Transparentpapier, Stofftücher in A3, aktuelle Zeitungen, Acrylfarben, Stifte, Klebstoff und Tesakrepp, Hungertücher der letzten Jahre (kleine Tücher, als Bildblätter oder als Übersicht), Schüssel für den Ball, Leintuch für die Andacht, Beamer und Laptop.

Sitzordnung: U-Form, 4 Sessel pro Seite, dahinter die Tische zum kreativen Arbeiten

Einstimmung: Zwischen Paradies und Apokalypse

Texte aus der Genesis, der Offenbarung und Worte aus dem Hungertuch-Bild werden von unterschiedlichen Personen, von verschiedenen Plätzen aus vorgetragen.

Person 1 - 2 - 3

Durch einen Anfang hat Gott Himmel und Erde geschaffen.

Die Zeit ist nahe.

Wandel

Neubeginn

Licht werde - und - Licht wurde.

Gott sprach - und so geschah es.

Mach was mit deinem Geld!

Darf's noch etwas mehr sein?

Was kostet die Welt?

to you: no!

Wer ein Ohr hat, der höre!

Bewahre und kehre um!

Streng dich an und kehre um!

Werde wach und stärke, was übrig und dem Tod geweiht ist.

Es wurde Abend und es wurde Morgen.

Als es das sechste Siegel öffnete, da entstand ein großes Beben, die Sonne wurde schwarz, der ganze Mond wie Blut, die Sterne des Himmels fielen auf die Erde, der Himmel wurde gespalten.

Gott segnete den siebenten Tag und machte ihn heilig.

Gott segnete sie.

Mensch und Tier.

Weh der Erde und dem Meer.

Und Gott sah alles, was Gott gemacht hatte.

Und Gott sah: ja, es war gut.

Die Gnade des Herrn Jesus sei mit allen!

Spuren des Lebens als Schnipsel im Hungertuch

Zwischen Schöpfung

und Apokalypse

Das Hungertuch wird aufgehängt oder gebeamt.

Eine Präsentation ist auf der DVD/Aktionsheft abgelegt.

Dorothee Sölle: Credo für die Erde

Gemeinsam lesen oder anhören

(Arbeitsheft zum Hungertuch, S. 5 oder

<https://youtu.be/Q8L5VQZ4eOk?si=XpCUuQ6Gu8zhZ2T7>)

Lied: Du bist heilig

https://bistummainz.de/export/sites/bistum/jugend/.galleries/downloads/Gottesdienst-am-5.-Ostersonntag_LIEDHEFT.pdf (hier: S. 3)

Betrachtung Hungertuch

(Baustein 1, Arbeitsheft Seite 31)

1. Runde: Was siehst du? (*jede/r kommt dran, Wiederholungen sind verstärkend*)
2. Runde: Was hörst du?
3. Runde: Was riechst du?

EA: Gedanken auf gerissenes Transparentpapier schreiben

Lied

Du bist heilig:

https://bistummainz.de/export/sites/bistum/jugend/.galleries/downloads/Gottesdienst-am-5.-Ostersonntag_LIEDHEFT.pdf (hier: S.3)

Information zum Hungertuch

Wir schauen gemeinsam einen Videoclip an, der zeigt, wie das Hungertuch entstanden ist.

– Video: <https://www.youtube.com/watch?v=OI4bT9dG45M&t=10s>

Über die Eindrücke kann kurz gesprochen werden.

– Material vorstellen zum Hungertuch: <https://fastenaktion.misereor.de/hungertuch>

– Hungertücher der letzten Jahre vorstellen

Kreatives Aneignen des Hungertuches

Bastele – male - schreibe deine „kleine Poesie“ zum Hungertuch.

Die Gedanken, aufgeschrieben auf transparentem Papier, finden hier Verwendung.

Material:

- Stofftücher, unifarbene helle Leinentücher (A3)
- Aktuelle Zeitungen
- Acrylfarben, Stifte, Klebstoff,
- Bastelunterlagen
- Einladung, die je eigene Umsetzung in der Schule/Gruppe an Misereor zu schicken
Kontakt: claudia.kolletzki@misereor.de

Andacht in der Kapelle/Kirche

Einführung

Gott,
ewiges verborgenes Geheimnis,
von Anfang an hast du uns gewollt,
geliebt und geschaffen.

Als dein Ebenbild hast du uns begabt mit Augen,
welche die Schönheit der Schöpfung wahrnehmen,
mit Ohren, welche Hoffnung und Nöte hören,
mit einem Herzen, das dein Dasein fühlt.
In deinem Namen beginnen wir unsere Andacht.

Zeitungskonzert

Eine/r macht ein Geräusch mit einer Zeitung (evtl. Rhythmus vorgeben), nach der Reihe kommen alle dazu, bis alle gemeinsam „musizieren“, die Runde geht wieder retour

Mit Zeitungsschnitzeln und Malerkreppband **einen Ball kleben** (evtl. vorher basteln):
Einander den Ball zuwerfen und das eigene Tuch vorstellen: Alle lesen ihre Gedanken zum Tuch vor, erzählen über die eigene Arbeit und heften das Tuch auf ein leeres großes Tuch, der Zeitungsball kommt (in einer Schüssel) dazu.

Psalm 19 „Gottes Herrlichkeit in seiner Schöpfung“

Lied: „Wenn der Himmel erzählt“

https://www.evangeliums.net/lieder/lied_wenn_der_himmel_erzaehlt.html

<https://youtu.be/pSPoFnUBETM?si=NmNdYT5TsLDGn6IG>

Redaktion: Dr. Claudia Kolletzki, Misereor

Claudia.kolletzki@misereor.de

www.hungertuch.de

© der Texte bei der Autorin